

09.010

Zusammensetzung / Eigenschaften Lehmbaupanelen 35 mm werden nach den Lehm-Bau-Regeln (3.8) des „Dachverbandes Lehm“ hergestellt. Die Zusammensetzung besteht aus: Lehm, Ton, Sägespäne und Sägemehl

Lieferform Auf Paletten.

Lagerung Platten vor Feuchtigkeit schützen und trocken lagern.

Anwendung Lehmbauplatten werden als Trockenbauplatten im Innenbereich, als massiver Putzträger für conluto Lehmputze, zur Beplankung von Innenwänden, Decken und Dachschrägen verwendet. Ein Wandheizungsrohr kann in die dafür vorher freizubrechende Nut eingezogen werden.

Anbringen der Platten:

Die Lehmbaupanelen werden im Verband gesetzt, der Stoßfugenversatz beträgt dabei mind. 25 cm. Der Stoß hat generell auf der Unterkonstruktion zu erfolgen. Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit herkömmlichen Stein- oder Holzbearbeitungsmaschinen. WICHTIG: Aufgrund der hohen Staubeentwicklung sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

Befestigung auf Unterkonstruktionen an Wänden:

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von 50 cm erstellt. Auf diese Weise kann der Stoßfugenversatz auf der Unterkonstruktion erfolgen. Bei einer Befestigung auf einer Traglattung erfolgt die Befestigung der Lehmbaupanele ebenfalls rechtwinklig zur Traglattung. Das Rastermaß der Traglattung beträgt dann 25 cm. WICHTIG: Maßtoleranzen der Platten sind zu berücksichtigen!

Verarbeitung

Die Befestigung erfolgt an Wänden mit korrosionsgeschützten Schrauben (z. B. Spax 5 x 55 mm). Es sind mind. 9 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen. Ein Tackern der Panele mit Breitrückenklammern ist ebenfalls möglich, zu verwenden sind min. 9 St. pro Platte, mit den Maßen 25 / min. 65 mm (verzinkt und geharzt).

Befestigung auf Unterkonstruktionen an Decken und Dachschrägen:

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von ≤ 25 cm erstellt. Sie ist wie an den Wänden auszuführen. Die Befestigung erfolgt mit korrosionsgeschützten Schrauben (z. B. Spax 5 x 55 mm) und conluto Haltetellern. Es sind mind. 12 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen. Ein Tackern der Panele mit Breitrückenklammern ist ebenfalls möglich, zu verwenden sind min. 12 St. pro Platte, mit den Maßen 25 / min. 65 mm (verzinkt und geharzt).

In Nassräumen wie z. B. Badezimmern werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt.

Verputz

Die Platten können direkt nach dem Anbringen verputzt werden. Hierbei wird eine vollflächige Armierung im oberen Drittel der Putzlage eingebettet. Dazu wird in die erste Putzlage aus Lehm-Unterputz ein flächiges Armierungsgewebe eingelegt. Nach vollständiger Trocknung wird eine zweite Putzschicht aus Lehm-Ober- oder Lehm-Feinputz aufgetragen. Die gesamte Putzstärke sollte min. 18 mm betragen. Wenn Wandheizungsrohre in die Panele eingelassen werden sind sie vor dem Verputz mit Lehmschlämme einzuschlännen, um eine vollflächige Hinterfüllung zu gewährleisten.

Technische Daten

Rohdichte	ca. 1400 kg/m ³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,58 W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität c	1 kJ/(kg·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5-10
Maßtoleranz Länge x Breite	100 cm x 30 cm (+/-5 mm)
Maßtoleranz Dicke	35 cm (+/-2 mm)
Längsseitig mit Nut / Feder	
Baustoffklasse	A2 (nicht brennbar) nach DIN 4102 Teil 4

Hinweise

Die Angaben des technischen Merkblattes beruhen auf unseren gegenwärtigen Erkenntnissen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Empfehlungen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen ausgeschlossen. Untergrundeignung und Anbringung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu prüfen.

